

Tulpen gucken

Kerstin Mühlmann

Kurze Tage, grauer Himmel. Ich fröstle.

An Wintertagen friert oft auch meine Seele. Mir fehlt die Leichtigkeit des Frühlings, Licht, zu sehen wie das Leben weitergeht. An solchen Tagen brauche ich ganz banal: Tulpen.

Am besten gleich einen bunten Strauß. Ab und zu gönne ich mir den. Ich freue mich bei jedem Blick auf das blühende Leben, ja, auch über das aus dem Gewächshaus. Aber Leben!

Sehen und spüren, dass es nie aufhört, pulsiert. Egal wie grau es draußen ist. In jeder Sekunde ist da Leben, in mir und um mich herum. Dafür danke ich dem, der es gemacht hat und der nicht spart mit Farben, Formen und Vielfalt! So viel Schönheit in jeder Schneeflocke, im Sonnenaufgang. Balsam für die wintergraue Seele.

Heute schaue ich bei jeder Gelegenheit hin und nehme das Leben, die Schönheit, wie ein Geschenk an. Macht richtig Laune. Übrigens: Auch die Tulpen in meiner Vase wachsen einfach weiter, der Sonne entgegen. Ob ich das auch kann? Mal beobachten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1